



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 045

Datum: 14. Mai 2013

Am Pfingstmontag (20. Mai 2013) ist Deutscher Mühltentag

Auch Windmühlen im Landkreis Börde laden zu einem Besuch ein

Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) führt am 20. Mai 2013 (Pfingstmontag) mit ihren Regionalvereinen bundesweit den 20. Deutschen Mühltentag durch. Die zentrale und offizielle Auftaktveranstaltung des diesjährigen Deutschen Mühltentages findet an der Holländerwindmühle Johanna in Hamburg-Wilhelmsburg statt. Die Eröffnung wird der Präsident der DGM, der Wolmirstedter Bauingenieur Erhard Jahn, gegen 11:00 Uhr, vornehmen.

Im Vorwort des Programms zum Deutschen Mühltentag 2013 betont Erhard Jahn:

„Seit ihrer Gründung im Jahre 1987 hat sich die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) zu einer bedeutenden Organisation entwickelt, in der Müller, Mühlenbauer, Mühlenforscher und vor allem Freunde der Mühlen und der Müllerei vereint sind. Mit Sachkenntnis und großem Engagement sind die über 3.000 Mitglieder der DGM unermüdlich bestrebt, ihren Teil zur Pflege und Erhaltung von Wind-, Wassermühlen und artverwandter historischer Technik beizutragen.

Es muss wohl nicht besonders betont werden, dass die Arbeit der Mühlenfreunde ehrenamtlich erfolgt, und der schönste Lohn für das hingebungsvolle Ringen um den Erhalt einer Mühle sind der Lauf der Mühlsteine und das Plätschern des Wasserrades, was nicht selten dem Genuss einer guten Musik gleichkommt.

Aber auch Tausende von Besuchern jeweils zum Deutschen Mühltentag oder zu anderen Anlässen sind Anerkennung und Bestätigung oft jahrelanger Mühen. Das eigene Erleben dankt es ihnen und das Gefühl, mitgewirkt zu haben an der großartigen Aufgabe, eine geniale Technik von einst gegenwärtig zu erhalten, um sie künftig noch erleben zu können.“

Weitere Informationen zum Deutschen Mühltentag und zur DGM findet man unter www.muehlen-dgm-ev.de.

Im Landkreis Börde nehmen acht Mühlen am Deutschen Mühlentag teil:

Windmühle Auerbachs Mühle Wolmirstedt

Standort: An der Mühle 1-2, 39326 Wolmirstedt
Kontaktperson: Frau Pankonien, Telefon: 039201/55555

Beschreibung:

Bockwindmühle, genannt „Auerbachs Mühle“, erbaut 1842, bis 1952 (zuletzt durch den Müller Karl Auerbach) betrieben, 1983 nach Verfall notgesichert und 1992 bis 1996 sowie 2011 umfassend restauriert. Die Mühle ist windgängig mit Jalousieflügelkreuz, die Einrichtung komplett: Mahlgang 1400 mm, Schrotgang 1250 mm, Dost-Walzenstuhl 400 x 300, Sichtmaschine „Askania“, Schrollenzylinder, Schälmaschine sowie Hilfseinrichtungen (Sackaufzug, Elevatoren, Transmissionen etc.), alter Elektromotor (Schleifringläufer). Neben der Mühle befindet sich ein altes Göpelwerk, das ehemals zum Antrieb einer Dreschmaschine diente.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest mit buntem Programm, Kinderprogramm, Musik, Grill, Getränkeverkauf an der Mühle, Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Bewirtung im Gasthaus

Windmühle Colbitz

Standort: 39326 Colbitz, Lindhorster Straße (zwischen Colbitz und Lindhorst)
Kontaktperson: Friedhelm Sienholz, Telefon: 039364/93655

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1861, am 30.05.1992 um 53 m in einem Stück umgesetzt. Die Mühle ist windgängig (zwei Jalousieflügel, zwei Flügel mit Besegelung), die mühlentechnische Einrichtung weitgehend erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Sichtmaschine, alter Sechskantsichter, Aufzug, Feise. Neben der Mühle neu errichtetes Gehöft in Fachwerkbauweise: Backhaus mit altdeutschem Backofen, Scheune und Vereinsgebäude.

Geplante Aktivitäten:

11:00 - 17:00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen, Schaubacken im benachbarten Backhaus, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Verkauf von Mühlenprodukten und Bierspezialitäten

Windmühle Trog

Standort: Peking 6 (Ortsausgang nach Beckendorf), 39393 Ausleben-Ottleben
Kontaktperson: Helga Trog, Telefon: 039404/378

Beschreibung:

Bockwindmühle, Mühlenstandort 1626 erstmals erwähnt, die Mühle wurde 1848 neu aufgebaut und bis in die 1960er Jahre betrieben. Nach Verfall wurde sie durch Müllermeister Hans-Werner Trog schrittweise instand gesetzt und ist seit 1988 wieder windgängig (zwei Flügel mit Hecht'schem Jalousiezeug, zwei Flügel mit Besegelung), Die mühlentechnische Einrichtung ist vollständig und betriebsfähig erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl (Fabrikat: Wetzig, 1888), Sechskantsichter, Spitzgang sowie Hilfseinrichtungen (Elevatoren, Schnecken, Aufzug etc.), Schlagnasenmühle, Feise, Elektroantrieb.

Geplante Aktivitäten:

Mühle ist von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet: Besichtigung, Führung, Bewirtung (Kaffee, Kuchen, Gegrilltes). Bei Wind Vorführungen der Mühlentechnik.

Windmühle Klein Germersleben

Standort: Feldweg 10 c, 39164 Wanzleben, Ortsteil Klein Germersleben
Kontaktperson: Siegfried Graumann Telefon: 0391/4013626

Beschreibung:

Paltrockwindmühle, 1949 aus einer Bockwindmühle erbaut. Die Mühle ist windgänglich und derzeit die einzige Paltrockwindmühle in Deutschland mit sog. „Bilausche Ventikanten“. Dabei handelt es sich um ein Flügelkreuz (Stahlkonstruktion) mit stromlinienförmiger Ummantelung (den Ventikanten) mit zugehörigen Drehhecks und erinnern an Teile aus dem Flugzeugbau. Die mühlentechnische Einrichtung ist nahezu komplett erhalten: doppelter Walzenstuhl, Schrotgang, Plansichter, Wurfsichter, Reinigung, Mischmaschine etc.

Geplante Aktivitäten:

Besichtigung der Mühlentechnik, Führungen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Flügelkreuz im Leerlauf.

Schlossmühle Flechtingen

Standort: 39345 Flechtingen, Im Grund 4 (Ortmitte, an Straßenbrücke gegenüber der Kirche)
Kontaktperson: Hubertus Nitzschke, Telefon: 039051/96037

Beschreibung:

Handwerkliche Wassermühle, ehemals oberschlächtig, später Francis-Turbine bzw. Sauggasmotor. Erste Erwähnung 1311, Teile des Gebäudes von 1695 (vgl. Wappenstein derer von Schenk), im 19. Jh. umfangreiche Erneuerungen der Gebäudesubstanz (Obergeschoss, Dachwerk etc.) Seit 2003 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten, u. a. Anbau eines mittelschlächtigen Wasserrades mit 6,00 m Durchmesser. Die mühlentechnische Ausstattung wurde z. T. restauriert, z. T. ergänzt: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl, Reinigung, Fahrstuhl, Elevatoren, Sechskantsichter. Auf dem zweiten Boden wurde ein Mühlenladen eingerichtet, im Dachgeschoss eine Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft.

Geplante Aktivitäten:

10:00 - 17:00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, Vorführungen, Schautafeln zur Geschichte der Mühle und zu den Sanierungsarbeiten, Bewirtung, Schaubäckerei, musikalische Darbietungen und weitere kulturelle Höhepunkte, Kinderkarussell und Hüpfburg

Ab 13:00 Uhr zu jeder vollen Stunde Führungen auf dem Gelände des Wasserschlosses Flechtingen

Allermühle Morsleben

Standort: Mühlenweg 2 (nordöstlich der Ortslage)
Kontaktperson: Herr Bethge, Telefon: 05355/464

Beschreibung:

Mühlengehöft bis in das 18. Jh. zurückreichend, um 1840 Einrichtung einer dampfbetriebenen Öl- und Getreidemühle, heute dominiert das 1907 errichtete Mühlengebäude, ein dreigeschossiger Backsteinbau mit Rundbogenfenstern. Francis-Turbine, durch Verlegung des Flusslaufes der Aller liegt kein Wasser mehr an.

Die Dampfmaschine ist nicht mehr vorhanden, die Anlage ist jedoch mit einem Körting-Dieselmotor (1928, 20 PS) betreibbar. Die Einrichtung der handwerklichen 3-Tonnen-Mühle ist nahezu komplett erhalten: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, zwei Walzenstühle, zwei stehende Mischmaschinen, Reinigung.

Geplante Aktivitäten:

geöffnet von 10:00 - 18:00 Uhr: Besichtigung, Führung, Vorführungen der Mühlentechnik im Leerlauf (Antrieb durch historischen Dieselmotor), Bewirtung im Mühlencafé!

Windmühle Eimersleben

Standort: westlich der Ortslage, an der Bundesstraße 1, Ortsausgang nach Alleringersleben

Kontaktperson: Wilfried Schmidt, Telefon 05351/42868

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1848, in den 1960er Jahren stillgelegt und anschließend zur Ruine verfallen. Ab 1985 Instandsetzung, heutige Nutzung als Freizeitobjekt. Zwei Jalousieflügel, zwei Flügel für Besegelung, Reste der Mühlentechnik erhalten (Mahlgang, Sackaufzug)

Geplante Aktivitäten:

09:00 - 16:00 Uhr geöffnet; Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Erläuterungen zu den Instandsetzungsmaßnahmen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Rutenkreuz im Leerlauf

Windmühle Wulferstedt I (westliche Mühle)

Standort: 39387 Wulferstedt, südwestlich der Ortslage auf Anhöhe

Kontaktperson: Herr Weiher, Telefon: 039401/51416

Beschreibung:

1808 wurde an diesem Standort die Breitmeyersche Bockwindmühle erbaut, welche nach fortgeschrittenem Verfall Mitte der 1990er Jahre umfassend restauriert wurde. Bei einem Orkan ging diese Mühle in der Nacht vom 28. zum 29.10.2002 unter der Bremse durch und anschließend in Flammen auf, wodurch sie völlig zerstört wurde. 2003 wurde eine ruinöse Bockwindmühle aus Dreileben angekauft, demontiert und nach Wulferstedt überführt. Der Neuaufbau auf dem Wulferstedter Standort erfolgte 2004-2005. Von der technischen Einrichtung sind ein Schrotgang und der Sackaufzug erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest von 10:00 - 18:00 Uhr: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen (Schauschroten), Erläuterungen zum Wiederaufbau der Mühle, Bewirtung.